

Veranstaltungsort

Akademie der
Konrad-Adenauer-Stiftung
Tiergartenstraße 35
10785 Berlin

Konzeption

Dr. Kristina Eichhorst
Team Asien und Pazifik
Hauptabteilung Internationale
Zusammenarbeit
Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.
Telefon: 030/26996-3398
Telefax: 030/26996-3564
kristina.eichhorst@kas.de

Organisation

Gigliola Stegemann-Grünig
Telefon: 030/26996-3236
Telefax: 030/26996-3237
gigliola.stegemann-gruenig@kas.de

Medienbetreuung

Uta Hellweg
Pressesprecherin
Telefon: 030/26996-3222
Telefax: 030/26996-3261
uta.hellweg@kas.de

Anmeldung

Bitte melden Sie sich verbindlich
bis zum 30. August unter
anmeldung-berlin@kas.de
an. Es wird kein Tagungsbeitrag
erhoben.

Anfahrt

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln
Bus Linie 100, 106, 187 oder 200
Haltestelle Nord.Botschaften/
Adenauer-Stiftung

www.kas.de



KLIMAWANDEL, SICHERHEIT UND ENERGIEVERSORGUNG:

HERAUSFORDERUNGEN FÜR BANGLADESH UND SÜDASIEN

VORTRAGSVERANSTALTUNG MIT DER
AUSSENMINISTERIN BANGLADESHS,
DR. DIPU MONI

MITTWOCH | 1. SEPTEMBER 2010
18.00 – 19.30 UHR

AKADEMIE DER
KONRAD-ADENAUER-STIFTUNG
BERLIN

Die Themen Klimawandel, Energieversorgung und Sicherheit sind für Bangladesh von ganz besonderer Relevanz:

Folgen des Klimawandels bedrohen das Land gleich in mehrfacher Hinsicht – die Gefahr von Überschwemmungen, Nahrungsmangel und oftmals nicht vorhandenem Zugang zu Trinkwasser sowie eine verstärkte Verbreitung von Krankheiten sind nur einige Aspekte, die es hier zu nennen gilt.

Im Bereich der Energieversorgung sieht sich das Land mit einer schwerwiegenden Krise konfrontiert, die v.a. von einer überlasteten und veralteten Infrastruktur im Energiesektor herrührt. In der Folge wirkt sich die mangelhafte Energieversorgung als wirtschaftliche Wachstumsbremse für Bangladesh aus. Andererseits könnten kürzlich erschlossene Gasvorkommen das Land wirtschaftlich und geopolitisch voranbringen.

Auch das Thema Sicherheit hat für Bangladesh – insbesondere im Verhältnis zu seinem Nachbarn Indien – eine besondere Bedeutung, bemühen sich beide Staaten doch um eine verbesserte Kooperation in der Bekämpfung von Terrorismus, organisiertem Verbrechen und Drogenhandel.

Da Konflikte um Ressourcen durch Folgen des Klimawandels induziert werden können, stehen alle drei Themenaspekte – Klimawandel, Energieversorgung und Sicherheit – zusammengenommen in einem interdependenten Wirkungszusammenhang. Weil sie zudem grenzüberschreitende Probleme darstellen, werfen sie strategische Fragen sowohl für die innen- als auch für die außenpolitische Strategie Bangladeshs und seiner Nachbarn auf.

Bangladesh stellt sich den genannten Herausforderungen: Das Land hat sich zu einem Vorreiter für Katastrophenvorsorge in Asien entwickelt und nimmt bei dem Bestreben, das Thema Klimaschutz auf die internationale Agenda zu setzen, eine führende Rolle ein. Auch in energie- und sicherheitspolitischen Fragen bemüht sich das Land um nachhaltige Lösungen und strebt insbesondere mit seinem indischen Nachbarn eine verstärkte Zusammenarbeit an.

Zu Beginn unserer Abendveranstaltung wird die Außenministerin Bangladeshs, Dr. Dipu Moni, die außenpolitischen Ansätze Bangladeshs in den genannten Themenbereichen erläutern. Der auf außen- sowie entwicklungspolitische Fragen spezialisierte Bundestagsabgeordnete Jürgen Klimke sowie der Südasien-Experte Dr. Christian Wagner (SWP) werden diese aus deutscher Sicht kommentieren. In der anschließenden Debatte wollen wir die vielfältigen Fragen, die die Themen Klimawandel, Energieversorgung und Sicherheit im südasiatistischen Kontext aufwerfen, weiter diskutieren.

KLIMAWANDEL, SICHERHEIT UND ENERGIEVERSORGUNG: HERAUSFORDERUNGEN FÜR BANGLADESH UND SÜDASIEN

18.00 Uhr

Begrüßung und Eröffnung

Frank Spengler

Stellvertretender Hauptabteilungsleiter

Internationale Zusammenarbeit

der Konrad-Adenauer-Stiftung

18.10 Uhr

Rede

Dr. Dipu Moni

Außenministerin der Volksrepublik Bangladesh

18.30 Uhr

Kommentar

Jürgen Klimke MdB

Mitglied des Auswärtigen Ausschusses sowie

des Ausschusses für wirtschaftliche

Zusammenarbeit und Entwicklung des

Deutschen Bundestages

Dr. habil. Christian Wagner

Leiter der Forschungsgruppe Asien

Stiftung Wissenschaft und Politik (SWP)

Moderation

Dr. Stefan Friedrich

Leiter Team Asien und Pazifik

Hauptabteilung Internationale Zusammenarbeit

der Konrad-Adenauer-Stiftung

19.30 Uhr

Empfang